

	<p>Object: As des Vespasian mit Darstellung der Aequitas</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: MK 20852</p>
--	--

Description

Nach dem Tode Kaiser Neros 68 n. Chr. brach ein erbitterter Kampf um die Herrschaft aus, den der Oberbefehlshaber über die Truppen im Osten, Vespasian, schließlich für sich entscheiden konnte. Sofort begann der neue Kaiser, das unter Nero komplett heruntergewirtschaftete und durch den Bürgerkrieg stark in Mitleidenschaft gezogene Imperium zu stabilisieren. Sein hartes Durchgreifen brachte ihm allerlei Kritik ein, doch erblühte dank seines Engagements das Staatswesen bereits nach wenigen Jahren wieder. Die nüchterne und pragmatische, auf das Wohl des Reiches fokussierte Regierungsweise brachte Vespasian auf den Rückseiten zahlreicher Münzen zum Ausdruck. Dieser As zeigt Aequitas mit Stab und Waage. Sie steht als Personifikation der Gleichheit für Gerechtigkeit in der imperialen Herrschaftsausübung und für Vertrauenswürdigkeit gegenüber dem Volk. [Veronika Lobe]

Basic data

Material/Technique: Bronze

Measurements:

Events

Was depicted (Actor)	When	Who	Vespasian (9-79)
-------------------------	------	-----	------------------

	Where	
Created	When	71 CE
	Who	
	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Aequitas
	Where	

Keywords

- As
- Coin
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Portrait

Literature

- Carradice, Ian; Buttrey, Theodore (2007): The Roman Imperial Coinage, Bd. II/1: From AD 69 - 96. Vespasian to Domitian. London, Nr. 287
- Norena, Carlos F.N. (2011): Imperial Ideals in the Roman West. Representation, Circulation, Power. Cambridge, S. 63-71